

Niederschrift

über die Sitzung des Samtgemeinderates
am Donnerstag, dem 22.11.2018, 19:30 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Ludwig Pleus

Ratsvorsitzende/r

Frau Maria Lau

Ratsmitglied

Herr Raimund Benten
Herr Carsten Bomba
Herr Hans Böskes
Herr Johannes Dieker
Herr Bernd Duisen
Frau Beate Dulle
Frau Silke Feldmann
Herr Josef Feldmeier
Herr Dietmar Glaner
Herr Klaus Groß-Thedieck
Herr Manfred Jürgens
Herr Georg Keller
Herr Daniel Lüken
Herr Martin Mai
Frau Hildegard Miels
Herr Heinrich Olliges
Herr Jochen Ostermann
Herr Ulrich Ostermann
Herr Günter Rolfers
Herr Franz Strüwing
Herr Horst Töller
Herr Johannes Wolters
Frau Rita Wüstefeld
Herr Franz-Josef Zumbeel

bis einschl. TOP 6

von der Verwaltung

Herr Günter Bölscher
Frau Marion Book
Frau Brigitte Schröder

Presse

Presse

Zuhörer

11 Personen

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Samtgemeinderates wurden durch Einladung vom 13.11.2018 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Ratsherr Töller monierte, dass die Niederschrift der Samtgemeinderatssitzung vom 15.11.2018 noch nicht vorliegt.

Samtgemeindebürgermeister Pleus erklärte, dass diese nachgereicht wird.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Änderung der Hauptsatzung; hier: Beamtinnen und Beamte auf Zeit
Vorlage: 2018/1231**

In Gemeinden und Samtgemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern kann die/der allgemeine Vertreterin/in der Samtgemeindebürgermeisterin/ des Samtgemeindebürgermeisters nach Maßgabe der Hauptsatzung in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen werden. Voraussetzung ist die Ergänzung der Hauptsatzung durch einen Paragraphen mit folgendem Inhalt:

„Außer der Samtgemeindebürgermeisterin/ dem Samtgemeindebürgermeister wird die allgemeine Vertreterin/ der allgemeine Vertreter der Samtgemeindebürgermeisterin/ des Samtgemeindebürgermeisters als Erste Samtgemeinderätin/ Erster Samtgemeinderat in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.“

In der Sitzung des Samtgemeinderates am 23.08.2018 wurde die künftige Besetzung der Stelle der/des allgemeinen Vertreterin/ Vertreters des Samtgemeindebürgermeisters als Zeitbeamtenstelle beschlossen. Somit ist die Hauptsatzung entsprechend zu ergänzen.

Ein Entwurf der ergänzten Hauptsatzung lag allen Ratsmitgliedern vor.

Nach Beratung beschloss der Samtgemeinderat auf Vorschlag des Samtgemeindeausschusses einstimmig die Ergänzung der Hauptsatzung.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Wahl des Ersten Samtgemeinderates
Vorlage: 2018/1257**

Samtgemeindebürgermeister Pleus erklärte, dass nach § 109 Abs. 1 NKomVG Beamtinnen und Beamte auf Zeit auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten vom Rat für eine Amtszeit von 8 Jahren nach § 67 Sätze 1 bis 3 NKomVG gewählt werden.

Die Hauptsatzung wurde soeben geändert. Sie wird mit der Veröffentlichung im Amtsblatt wirksam, frühestens zum 01.01.2019.

Die Stellenausschreibung wurde in einem Umkreis von ca. 80 km veröffentlicht. Es haben sich 17 Personen beworben. Der Ausschuss hat acht Bewerber/innen ausgesucht, die sich dem Samtgemeinderat vorstellen sollten. Zwei Bewerber haben ihr Bewerbungen zurückgezogen, sechs Personen haben sich vorgestellt.

Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus schlägt für die Wahl des Ersten Samtgemeinderates den Bewerber Dieter Pohlmann vor. Die Einstellung erfolgt zum 01.03.2019. Die Wahl-

zeit beträgt 8 Jahre. Der Bewerber besitzt die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde.

Ratsherr Töller beantragte geheime Wahl. Herr Bölscher und Frau Schröder wurden zu Wahlleitern benannt und zählten die Stimmen aus.

Der Samtgemeinderat wählte mit 14 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen den Bewerber Herrn Dieter Pohlmann zum Ersten Samtgemeinderat.

Ratsvorsitzende Lau fragte Herrn Pohlmann, ob er die Wahl annimmt. Herr Pohlmann nahm die Wahl an. Ratsvorsitzende Lau und Samtgemeindebürgermeister Pleus gratulierten Herrn Pohlmann zur Wahl.

Herr Pohlmann bedankte sich für die Wahl und freue sich auf ein faires und konstruktives Miteinander sowie eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 4 der Tagesordnung: Annahme von Spenden, Schenkungen oder sonstigen Zuwendungen
Vorlage: 2018/1247

Nach § 111 Abs. 7 NKomVG entscheidet bei der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € der Rat.

Über die Annahme folgender Zuwendungen ist zu entscheiden:

- Emsland-Brütereier GmbH, 49716 Meppen, Geldspende 500,00 €, Feuerwehr Herzlake

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig, die Spende der Fa. Emsland-Brütereier GmbH anzunehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Hans Stuckenberg teilte mit, dass er vor ca. zweieinhalb Jahren einen Antrag gestellt habe für den Bau von Stallungen und seit dem auf eine Zustimmung oder Ablehnung des Antrages warte. In der letzten Samtgemeinderatssitzung wurde versichert, dass in diesem Jahr ein Beschluss gefasst wird. Es sei sehr enttäuschend, dass die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden dieses Thema so verschleppen.

Samtgemeindebürgermeister Pleus erklärte, dass sich die Ratsmitglieder schon intensiv informiert hätten, aber für die ganze Samtgemeinde Rechtssicherheit geschaffen werden muss. Die Zeit ist vielen Gesprächen und Beratungen geschuldet. In den Fraktionen bestehe derzeit noch Klärungsbedarf, was der Grund sei, warum der Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht beraten wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Benten äußerte, dass es ein sehr komplexes Thema sei. In den drei Mitgliedsgemeinden herrschen unterschiedliche Ansichten, daher möchte sich die CDU-Fraktion noch einmal rechtlich informieren. Danach könne eine Entscheidung getroffen werden.

Herr Stuckenberg appellierte nochmals an die Mitgliedsgemeinden, endlich eine Entscheidung zu treffen.

Ratsherr Bösen erklärte, dass die CDU der Ansicht gewesen sei, die Beschlussfassung zu verschieben, da noch nicht alle Ratsmitglieder auf dem gleichen Kenntnisstand seien. Ein Beschluss sollte aber möglichst in der nächsten Sitzung erfolgen.

Ratsherr Glaner teilte mit, dass die SPD-Fraktion bereits in der heutigen Sitzung bereit gewesen wäre für eine Beschlussfassung.

Punkt 6 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Samtgemeindebürgermeister Pleus teilte mit, dass ab 01.01.2019 für sämtliche Gremien keine Einladungen und Niederschriften mehr in Papierform verschickt werden. Alle Dateien

sind in Mandatos auf dem Tablet abrufbar. Wenn neue Einladungen oder Niederschriften erscheinen, erfolgt eine kurze Info per e-mail.

Lau
Vorsitzende

Book
Protokollführerin

Pleus
Samtgemeindebürgermeister